

**Halbjahresfinanzbericht  
2012**

MBB Industries AG . Berlin

## MBB Industries in Zahlen

Halbjahr (ungeprüft)	2011	2012	Δ 2012 / 2011
	IFRS	IFRS	
<b>Ergebniszahlen</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>%</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>51.916</b>	<b>89.820</b>	<b>73,0%</b>
Betriebsleistung	52.115	89.685	72,1%
Gesamtleistung	53.531	92.928	73,6%
Materialaufwand	-32.359	-58.107	79,6%
Personalaufwand	-11.613	-18.417	58,6%
EBITDA	4.421	10.854	145,5%
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>8,5%</i>	<i>12,1%</i>	<i>42,4%</i>
EBIT	2.649	8.391	216,8%
<i>EBIT-Marge</i>	<i>5,1%</i>	<i>9,4%</i>	<i>84,3%</i>
EBT	2.657	7.974	200,1%
<i>EBT-Marge</i>	<i>5,1%</i>	<i>8,9%</i>	<i>74,5%</i>
<b>Ergebnis des fortgeführten Geschäftsbereichs</b>	<b>2.258</b>	<b>5.760</b>	<b>155,1%</b>
Ergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs	36	0	
<b>Konzernergebnis nach Minderheiten</b>	<b>2.294</b>	<b>5.760</b>	<b>151,1%</b>
Anzahl Aktien	6.600.000	6.600.000	
EPS in €	0,35	0,89*	
<b>Bilanzzahlen</b>	<b>31.12.</b>	<b>30.06.</b>	
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>%</b>
Langfristige Vermögenswerte	37.743	46.510	23,2%
Kurzfristige Vermögenswerte	48.565	103.004	112,1%
Darin enthaltene liquide Mittel**	30.278	42.966	41,9%
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.456	-2,2%
Sonstiges Eigenkapital	39.611	43.161	9,0%
Eigenkapital insgesamt	46.211	49.617	7,4%
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>53,5%</i>	<i>33,2%</i>	<i>-37,9%</i>
Langfristige Schulden	21.987	50.182	128,2%
Kurzfristige Schulden	18.110	49.715	174,5%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>86.308</b>	<b>149.514</b>	<b>73,2%</b>
Nettofinanzschulden (Net Cash (+)) **	13.654	18.209	33,4%
<b>Mitarbeiter</b>	<b>31.12.</b>	<b>30.06.</b>	<b>%</b>
	714	970	35,9%

\* Die EPS-Angaben für 2012 sind im ganzen Bericht auf die zum 30. Juni 2012 durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien bezogen.

\*\* Dieser Wert versteht sich inklusive des physischen Goldbestands und der Wertpapiere.

## Inhaltsverzeichnis

MBB Industries in Zahlen	1
Inhaltsverzeichnis	2
Grußwort des Vorstands	3
Konzernzwischenlagebericht	4
Geschäfts- und Rahmenbedingungen	4
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	4
Segmententwicklung	5
Mitarbeiter	5
Bericht über Chancen und Risiken	5
Nachtragsbericht	5
Prognosebericht	5
IFRS-Konzernzwischenabschluss 2012	6
Erläuternde Angaben zum Konzernzwischenabschluss	13
Rechnungslegung	13
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	13
Änderung des Konsolidierungskreises	13
Segmentberichterstattung	15
Gezahlte Dividende	15
Veränderungen Eventualverbindlichkeiten	15
Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen	15
Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums	16
Prüferische Durchsicht	16
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	16
Finanzkalender	17
Kontakt	17
Impressum	17

## Grußwort des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

der Erwerb der MBB Fertigungstechnik GmbH im ersten Halbjahr 2012 ist ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung der MBB. Das neue Gruppenunternehmen trägt - neben der auch schon berichteten guten Entwicklung der übrigen Gesellschaften - zur Verdopplung des annualisierten Konzernumsatzes und einem deutlichen Anstieg des Konzernergebnisses bei. Sehr deutlich wird dieser Effekt bereits in den im Folgenden zu berichtenden Geschäftszahlen des 1. Halbjahres.

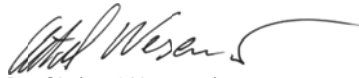
Nachdem wir lange Zeit erhebliche Mittel für den Kauf neuer Unternehmen in der Kasse vorgehalten haben, ist es uns gelungen, diese in ein hervorragendes mittelständisches Maschinenbauunternehmen zu investieren, welches sich aktuell auf einem attraktiven Wachstumspfad befindet.

Zudem setzten auch Delignit, DTS, Hanke und OBO ihre sehr gute Gesamtentwicklung fort, so dass wir Ihnen ein Rekordergebnis von 89 Cent/Aktie zum Halbjahr berichten können.

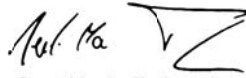
Die erfolgreiche MBB-Unternehmensgeschichte setzt sich somit bereits im 18. Jahr fort. Allein in den letzten sieben Jahren konnten wir den Umsatz von 37 Mio. € (2005) auf erwartete über 200 Mio. € in diesem Jahr steigern. Dies gelang, ohne dass wir dabei die solide finanzielle Aufstellung aufgegeben oder unseren Handlungsspielraum für weitere Akquisitionen einschränken mussten und obwohl wir die Dividende stets erhöhen konnten.

Sehr freut uns, dass all diese Aspekte nunmehr auch im Aktienkurs ihren Niederschlag finden. Die positive Geschäfts- und Aktienkursentwicklung wollen wir fortsetzen und freuen uns, wenn Sie uns als Aktionäre auf diesem Weg weiterhin begleiten.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Christof Nesemeier  
Chief Executive Officer



Gert-Maria Freimuth  
Chief Investment Officer

Berlin, 31. August 2012

## Konzernzwischenlagebericht

Die MBB Industries AG (im Folgenden „MBB-AG“) ist eine familiengeführte mittelständische Unternehmensgruppe, die mit ihren Portfoliounternehmen den MBB-Industries-Konzern (im Folgenden „MBB-Konzern“) bildet.

### Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die Geschäftsbedingungen in unseren Gesellschaften entwickeln sich auch im zweiten Quartal des Jahres weiterhin vielversprechend. Unsere Gesellschaften verfügen über hohe Auftragseingänge und erfreuliche Auftragsbestände. Steigende Rohstoffpreise stellen einzelne Gesellschaften vor die Herausforderung höhere Produktpreise am Markt durchzusetzen.

### Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Seit dem 31. März 2012 verstärkt die MBB Fertigungstechnik GmbH, früher CLAAS Fertigungstechnik GmbH, den MBB-Konzern und trägt seitdem deutlich zum Konzernumsatz und Konzernergebnis bei.

Die Finanz- und Vermögenslage des MBB-Konzerns stellt sich weiterhin positiv dar. Der konsolidierte Umsatz des MBB-Konzerns ist in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres um 73,0 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 89,8 Mio. € (Vorjahreszeitraum 51,9 Mio. €) gestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 1,5 Mio. € sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1,0 Mio. €) leicht gestiegen und betreffen Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren, Währungskurserrträge und Verrechnungserträge aus Sachbezügen. Die Auflösung des aus der Erstkonsolidierung der CLAAS Fertigungstechnik GmbH, jetzt MBB Fertigungstechnik GmbH, resultierenden passivischen Unterschiedsbetrages in Höhe von 1,7 Mio. € ist als Ertrag gesondert ausgewiesen.

Die Betriebsleistung als Summe aus Umsatzerlösen und Bestandveränderungen beträgt in den ersten sechs Monaten 2012 89,7 Mio. € gegenüber 52,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Die Materialaufwandsquote (Relation Materialaufwand zu Betriebsleistung) ist aufgrund der Änderung der Konzernstruktur im Halbjahresvergleich von 62,1 % im Vorjahreszeitraum auf 64,8 % gestiegen.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) steigt um 145,5 % auf 10,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum 4,4 Mio. €). Nach Abschreibungen von 2,5 Mio. € ergibt sich ein EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) des MBB-Konzerns im Halbjahr von 8,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum 2,6 Mio. €). Unter Berücksichtigung eines Finanzergebnisses von minus 0,4 Mio. € ergibt sich ein EBT (Ergebnis vor Steuern) in Höhe von 8,0 Mio. € (Vorjahreszeitraum 2,7 Mio. €). Das Konzernergebnis nach Minderheiten beträgt 5,8 Mio. € (Vorjahreszeitraum 2,3 Mio. €) oder 0,89 € pro Aktie (bezogen auf die durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien von 6.475.555 Stück).

Die Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2012 weist ein Eigenkapital in Höhe von 49,6 Mio. € (46,2 Mio. € zum 31. Dezember 2011) aus. Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 149,5 Mio. €, beträgt die Eigenkapitalquote damit 33,2 %. Zum 31. Dezember 2011 betrug die Eigenkapitalquote noch 53,5 %. Die Reduzierung der Eigenkapitalquote ergibt sich aus der Erstkonsolidierung der MBB Fertigungstechnik GmbH, früher CLAAS Fertigungstechnik GmbH, und der damit verbundenen Bilanzausweitung sowie aus der Zahlung der Dividende von 2,8 Mio. € (44 Cent je Aktie). Auch das in den Monaten Januar bis Februar 2012 durchgeführte Aktienrückkaufprogramm, bei dem die MBB 144.201 eigene Aktien zu einem Gesamtwert von rund 1,0 Mio. € zu einem durchschnittlichen Kaufkurs von 6,9347 € über die Börse erworben hat, hat zur Reduzierung der Eigenkapitalquote beigetragen.

Zum 30. Juni 2012 hatte der MBB-Konzern Finanzverbindlichkeiten von 24,8 Mio. € (16,6 Mio. € zum 31. Dezember 2011) und liquide Mittel inklusive Wertpapiere und physischer Goldbestände in Höhe von 43,0 Mio. € (30,3 Mio. € zum 31. Dezember 2011). Der Saldo aus den vorgenannten Verbindlichkeiten und Cash-Positionen des MBB-Konzerns betrug somit 18,2 Mio. € Net Cash, was einen deutlichen Anstieg gegenüber dem 31. Dezember 2011 darstellt, zu dem noch ein Net Cash von 13,7 Mio. € ausgewiesen wurde.

## Segmententwicklung

Es werden die folgenden Unternehmenssegmente betrachtet:

- Technische Applikationen
- Industrieproduktion
- Handel & Dienstleistung

Das Segment Technische Applikationen umfasst die Delignit AG und seit dem 31. März 2012 die MBB Fertigungstechnik GmbH, früher CLAAS Fertigungstechnik GmbH. Dadurch ist es in dem Segment im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in den ersten sechs Monaten zu einer deutlichen Umsatz- und Ergebnissteigerung gekommen. Der Außenumsatz des Segments Technische Applikationen beträgt im Halbjahr 46,2 Mio. € (Vorjahr 13,8 Mio. €), das EBIT liegt mit 6,4 Mio. € deutlich über dem Vorjahr als noch ein EBIT von 0,7 Mio. € ausgewiesen wurde.

Das Segment Industrieproduktion befindet sich bei der Umsatzentwicklung auf Vorjahresniveau. Der Außenumsatz des Segments liegt für das erste Halbjahr bei 26,2 Mio. € nach 26,3 Mio. € im gleichen Zeitraum 2011. Das EBIT von 1,6 Mio. € liegt leicht unter dem Vorjahresniveau, wo ein EBIT von 1,8 Mio. € ausgewiesen wurde.

Im Segment Handel & Dienstleistung ist gegenüber dem Vorjahr ein erhöhter Umsatz von 16,9 Mio. € zu verzeichnen (Vorjahreszeitraum 11,2 Mio. €). Das EBIT des Segments ist jedoch mit 0,2 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von plus 0,8 Mio. € gesunken, wobei im Vorjahr noch ein Ertrag aus der Entkonsolidierung der Huchtemeier in Höhe von 0,4 Mio. € enthalten war.

## Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl im MBB-Konzern ist mit 970 zum 30. Juni 2012 im Vergleich zum 31. Dezember 2011 mit 714 Mitarbeitern deutlich gestiegen, da insbesondere die 268 Mitarbeiter der MBB Fertigungstechnik GmbH, seit dem Erwerb der Gesellschaft den MBB-Konzern verstärken.

## Bericht über Chancen und Risiken

Chancen und Risiken für die geschäftliche Entwicklung der MBB-Gruppe sind im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2011 beschrieben, der auf unserer Internetseite verfügbar ist.

Seit dem 31. Dezember 2011 haben sich grundsätzlich keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Mit dem Erwerb der MBB Fertigungstechnik GmbH werden wieder Projektgeschäfte im Anlagenbau getätigt, was zu spezifischen Auftragsrisiken und einer erhöhten Ergebnisvolatilität führen kann.

Das Risikomanagementsystem der MBB Industries AG ist dazu geeignet, Risiken frühzeitig zu erkennen und unmittelbar Maßnahmen zu ergreifen.

## Nachtragsbericht

Nach dem Ende des Berichtszeitraums sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

## Prognosebericht

Für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 prognostiziert der Vorstand ein gegenüber 2011 deutlich steigendes Umsatz- und Ergebnisniveau.

Berlin, den 31. August 2012

Der Vorstand

## IFRS-Konzernzwischenabschluss 2012

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01.- 30.06.2012 T€	01.01.- 30.06.2011 T€
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>89.820</b>	<b>51.916</b>
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-135	199
<b>Betriebsleistung</b>	<b>89.685</b>	<b>52.115</b>
Auflösung passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	1.737	0
Erträge aus Entkonsolidierungen	0	449
Übrige betriebliche Erträge	1.506	967
<b>Gesamtleistung</b>	<b>92.928</b>	<b>53.531</b>
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-46.850	-25.207
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11.257	-7.152
<b>Materialaufwand</b>	<b>-58.107</b>	<b>-32.359</b>
Löhne und Gehälter	-13.546	-9.663
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-4.871	-1.950
<b>Personalaufwand</b>	<b>-18.417</b>	<b>-11.613</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.550	-5.138
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>10.854</b>	<b>4.421</b>
Abschreibungen	-2.463	-1.772
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>8.391</b>	<b>2.649</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	276	510
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-693	-502
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-417</b>	<b>8</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>7.974</b>	<b>2.657</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.937	-204
Sonstige Steuern	-58	-50
<b>Periodenergebnis</b>	<b>5.979</b>	<b>2.403</b>
Ergebnisanteil Minderheiten (fortgeführter Bereich)	-219	-145
<b>Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>5.760</b>	<b>2.258</b>
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	36
<b>Konzernergebnis</b>	<b>5.760</b>	<b>2.294</b>
Ergebnis je Aktie (in €)	0,89	0,35

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung Quartal (ungeprüft)	01.04.- 30.06.2012	01.04.- 30.06.2011
	T€	T€
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>58.434</b>	<b>24.254</b>
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	280	115
<b>Betriebsleistung</b>	<b>58.714</b>	<b>24.369</b>
Übrige betriebliche Erträge	925	453
<b>Gesamtleistung</b>	<b>59.639</b>	<b>24.822</b>
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-31.555	-9.391
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.231	-4.605
<b>Materialaufwand</b>	<b>-37.786</b>	<b>-13.996</b>
Löhne und Gehälter	-8.719	-5.367
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.491	-949
<b>Personalaufwand</b>	<b>-12.210</b>	<b>-6.316</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.462	-2.783
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>6.181</b>	<b>1.727</b>
Abschreibungen	-1.471	-872
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>4.710</b>	<b>855</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	166	425
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-439	-249
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-273</b>	<b>176</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>4.437</b>	<b>1.031</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.814	-11
Sonstige Steuern	-36	-27
<b>Periodenergebnis</b>	<b>2.587</b>	<b>993</b>
Ergebnisanteil Minderheiten	-21	-59
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>2.566</b>	<b>934</b>
Ergebnis je Aktie (in €)	0,40	0,14



IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01.- 30.06.2012	01.01.- 30.06.2011
	T€	T€
<b>Konzernergebnis</b>	<b>5.760</b>	<b>2.294</b>
Ergebnisanteil Minderheiten	219	145
<b>Periodenergebnis</b>	<b>5.979</b>	<b>2.439</b>
Im Eigenkapital erfasste Veränderungen aus der Währungsumrechnung	324	-139
Nettogewinn (+) / -verlust (-) aus der Neubewertung von finanziellen Vermögenswerten der Kategorie "zur Veräußerung verfügbar"	944	-2
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>1.268</b>	<b>-141</b>
<b>Gesamtergebnis der Berichtsperiode</b>	<b>7.247</b>	<b>2.298</b>
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	7.109	2.152
- Nicht-kontrollierende Gesellschafter	138	146

Bilanz	30.06.2012	31.12.2011
Aktiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.789	2.209
Firmenwert	1.816	1.816
Geleistete Anzahlungen	303	242
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>4.908</b>	<b>4.267</b>
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	22.473	14.700
Technische Anlagen und Maschinen	7.792	8.581
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.279	2.394
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.054	482
<b>Sachanlagen</b>	<b>35.598</b>	<b>26.157</b>
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0
Wertpapiere des Anlagevermögens	4.837	5.477
Sonstige Ausleihungen	236	275
<b>Finanzanlagen</b>	<b>5.073</b>	<b>5.752</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>931</b>	<b>1.567</b>
	<b>46.510</b>	<b>37.743</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.586	4.052
Unfertige Erzeugnisse	2.627	2.178
Fertige Erzeugnisse	6.546	7.106
Geleistete Anzahlungen	2.812	0
<b>Vorräte</b>	<b>18.571</b>	<b>13.336</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.223	7.751
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	25.424	0
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	130	90
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3.527	2.587
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>46.304</b>	<b>10.428</b>
Gold und Rohstoffe	2.229	2.121
Wertpapiere	4.972	7.037
<b>Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>7.201</b>	<b>9.158</b>
Kasse	13	8
Bankguthaben	30.915	15.635
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>30.928</b>	<b>15.643</b>
	<b>103.004</b>	<b>48.565</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>149.514</b>	<b>86.308</b>

Bilanz	30.06.2012	31.12.2011
Passiva (IHRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	6.456	6.600
Kapitalrücklage	14.395	15.251
Gesetzliche Rücklage	61	61
Gewinnrücklagen	26.520	22.253
Minderheitenanteile	2.185	2.046
	<b>49.617</b>	<b>46.211</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Finanzverbindlichkeiten	18.810	13.050
Sonstige Verbindlichkeiten	503	829
Rückstellungen für Pensionen	15.672	4.836
Sonstige Rückstellungen	10.178	581
Passive latente Steuern	5.019	2.691
	<b>50.182</b>	<b>21.987</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Finanzverbindlichkeiten	5.476	3.574
Erhaltene Anzahlungen	6.524	20
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.465	7.972
Sonstige Verbindlichkeiten	11.054	3.734
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	9.457	2.148
Steuerrückstellungen	767	362
Sonstige Rückstellungen	3.972	300
	<b>49.715</b>	<b>18.110</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>149.514</b>	<b>86.308</b>

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01.- 30.06.2012 T€	01.01.- 30.06.2011 T€
<b>1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
<b>Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)</b>	<b>8.391</b>	2.649
<b>Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge:</b>		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.463	1.772
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1.245	664
Ertrag (-) / Verlust (+) aus der Entkonsolidierung	0	-449
Ertrag aus der Erstkonsolidierung	-1.737	0
Verluste (+) / Gewinne (-) aus Anlageabgängen	-160	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	205	-171
	<b>2.016</b>	<b>1.816</b>
<b>Veränderung des Working Capital:</b>		
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-6.686	-3.133
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Passiva	-3.280	879
	<b>-9.966</b>	<b>-2.254</b>
Gezahlte Ertragsteuern	-451	-231
Erhaltene Zinsen	276	510
	<b>-175</b>	<b>279</b>
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>266</b>	<b>2.490</b>
<b>2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-202	-45
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-2.812	-844
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) Finanzanlagevermögen	39	45
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) in zur Veräußerung gehaltene Finanzanlagen und Wertpapiere	3.541	-2.348
Verkauf (+) / Erwerb (-) von konsolidierten Unternehmen	-10.028	513
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.462</b>	<b>-4.679</b>
<b>3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Gewinnausschüttung an Gesellschafter	-2.841	0
Erwerb eigener Anteile	-1.000	0
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	2.387	0
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-2.425	-1.268
Zinsauszahlungen	-693	-502
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-4.572</b>	<b>-1.770</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	-13.768	-3.959
Auswirkungen von Wechselkursänderungen (nicht zahlungswirksam)	8	-8
Änderung des Konsolidierungskreises	29.045	0
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	15.643	17.644
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>30.928</b>	<b>13.677</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Kasse	13	8
Guthaben bei Kreditinstituten	30.915	13.669
<b>Überleitung zum Liquiditätsbestand am 30.06.</b>		
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	30.928	13.677
Gold	2.229	1.823
Wertpapiere	9.809	16.026
<b>Liquiditätsbestand am 30.06.</b>	<b>42.966</b>	<b>31.526</b>

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)									
	Gewinnrücklagen								
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	Währungsumrechnungsdifferenz	Zum Verkauf zur Verfügung stehende finanzielle Vermögenswerte	Erwirtschaftetes Konzern-Eigenkapital	Anteil der Aktionäre der MBB AG	Minderheitenanteile	Konzern-Eigenkapital
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>01.01. 2011</b>	<b>6.600</b>	<b>15.251</b>	<b>61</b>	<b>218</b>	<b>605</b>	<b>22.330</b>	<b>45.065</b>	<b>2.368</b>	<b>47.433</b>
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	0	-2.178	-2.178	0	-2.178
<b>Zwischensumme</b>	<b>6.600</b>	<b>15.251</b>	<b>61</b>	<b>218</b>	<b>605</b>	<b>20.152</b>	<b>42.887</b>	<b>2.368</b>	<b>45.255</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge	0	0	0	0	-48	0	-48	0	-48
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0	-1.035	0	0	-1.035	239	-796
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	3.336	3.336	166	3.502
Veränderung aus Erwerb Unterbeteiligung	0	0	0	0	0	-975	-975	-1.025	-2.000
<b>Konzerngesamtergebnis (Total Comprehensive Income)</b>	<b>6.600</b>	<b>15.251</b>	<b>61</b>	<b>-817</b>	<b>557</b>	<b>22.513</b>	<b>44.165</b>	<b>1.748</b>	<b>45.913</b>
Minderheiten DTS IT AG	0	0	0	0	0	0	0	440	440
Veränderung aus der Entkonsolidierung	0	0	0	0	0	0	0	-142	-142
<b>31.12. 2011</b>	<b>6.600</b>	<b>15.251</b>	<b>61</b>	<b>-817</b>	<b>557</b>	<b>22.513</b>	<b>44.165</b>	<b>2.046</b>	<b>46.211</b>
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	0	-2.841	-2.841	0	-2.841
<b>Zwischensumme</b>	<b>6.600</b>	<b>15.251</b>	<b>61</b>	<b>-817</b>	<b>557</b>	<b>19.672</b>	<b>41.324</b>	<b>2.046</b>	<b>43.370</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge	0	0	0	0	944	0	944	0	944
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0	404	0	0	404	-80	324
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	5.760	5.760	219	5.979
<b>Konzerngesamtergebnis (Total Comprehensive Income)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>404</b>	<b>944</b>	<b>5.760</b>	<b>7.108</b>	<b>139</b>	<b>7.247</b>
Erwerb eigener Anteile	-144	-856	0	0	0	0	-1.000	0	-1.000
<b>30.06. 2012</b>	<b>6.456</b>	<b>14.395</b>	<b>61</b>	<b>-413</b>	<b>1.501</b>	<b>25.432</b>	<b>47.432</b>	<b>2.185</b>	<b>49.617</b>

## Erläuternde Angaben zum Konzernzwischenabschluss

### Rechnungslegung

Der Halbjahresfinanzbericht des MBB-Konzerns für den Zeitraum 1. Januar 2012 bis 30. Juni 2012 wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standard (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 aufgestellt.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2011. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

Seit dem 31. März 2012 wird im Zuge der Übernahme der MBB Fertigungstechnik GmbH, früher CLAAS Fertigungstechnik GmbH, wieder die PoC-Methode (percentage-of-completion) gem. IAS11 bei der Auftragsfertigung angewendet. Dabei werden – wenn das Ergebnis eines Fertigungsauftrags verlässlich geschätzt werden kann – die Auftragserlöse und Auftragskosten in Verbindung mit diesem Fertigungsauftrag entsprechend dem Leistungsfortschritt am Abschlussstichtag erfasst.

### Änderung des Konsolidierungskreises

Am 9. März 2012 hat die MBB Industries AG über die Jade 1044. GmbH alle Anteile an der CLAAS Fertigungstechnik GmbH, Beelen, einschließlich Gewinnbezugsrecht ab dem 1. Januar 2012 von der CLAAS KGaA mbH zu einem Kaufpreis von 13,3 Mio. € unter aufschiebenden Bedingungen übernommen. Nach Erfüllung der im Kaufvertrag genannten aufschiebenden Bedingungen ist der rechtliche Übergang und der Übergang der Kontrolle zum 31. März 2012 erfolgt. Die Jade 1044. GmbH wurde am 9. März 2012 in MBB Fertigungstechnik Beelen GmbH umfirmiert.

Die CLAAS Fertigungstechnik GmbH ist ein führender internationaler Anlagenbauer von Produktionstechnik für die Automobilindustrie und weitere Branchen. Die Gesellschaft, die 2011 einen Umsatz von ca. 100 Mio. € erzielt hat, firmiert seit dem 2. Juli 2012 unter dem Namen MBB Fertigungstechnik GmbH und verstärkt das Segment Technische Applikationen.

Zum Erwerbszeitpunkt wurden folgende Vermögenswerte und Schulden übernommen:

Vermögenswerte und Schulden CLAAS Fertigungstechnik GmbH	T€
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	
Kasse und Bankguthaben	29.045
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	33.363
Vorräte	2.746
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	
Immaterielle Vermögenswerte	645
Sachanlagen	1.026
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.673
Sonstige Verbindlichkeiten	11.036
Erhaltene Anzahlungen	14.394
Rückstellungen	3.014
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	
Pensionsrückstellungen	10.798
Passive latente Steuern	1.547
Sonstige Rückstellungen	9.326
<b>Vermögen</b>	<b>15.037</b>

Die Bewertung der ausgewiesenen Forderungen erfolgt zum beizulegenden Zeitwert. Sie betreffen im Wesentlichen Forderungen aus PoC in Höhe von 23,1 Mio. € und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 7,9 Mio. €. Von den zum Erwerbszeitpunkt ausgewiesenen finanziellen Mitteln sind 8,7 Mio. € als Sicherheit für Avalkredite bei Banken und Versicherungen verpfändet. Zum 30. Juni 2012 betragen die verwendeten Sicherheiten für Avalkredite 10,9 Mio. €.

Die MBB Fertigungstechnik GmbH hat seit dem Erwerbszeitpunkt 28,8 Mio. € zu den Umsatzerlösen und 2,2 Mio. € zum Konzernüberschuss beigetragen. Hätte der Unternehmenserwerb zum Jahresbeginn stattgefunden, hätten die Umsatzerlöse des Konzerns 110,4 Mio. € und der Konzernüberschuss 6,6 Mio. € betragen.

Von dem Kaufpreis sind 10,0 Mio. € bezahlt und 3,3 Mio. € sind als bedingte Gegenleistung ausstehend. Deren Auszahlung erfolgt in 2014 bei Eintritt bestimmter Bedingungen, von deren Erfüllung die MBB ausgeht. Die Transaktionskosten von 92 T€ wurden als Aufwand erfasst und sind in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen und in der Kapitalflussrechnung bei dem Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit berücksichtigt.

Der Kaufpreis von 13,3 Mio. € ist das Ergebnis eines Verhandlungsprozesses in dem eine Vielzahl von Aspekten, wie z.B. der unsichere Ausgang der Firmenumbenennung, der Ausgang kurzfristig zu vergebender Aufträge sowie die Struktur des Managements zwischen Käufer und Verkäufer einbezogen worden sind. Die geringe Abweichung des Kaufpreises vom übernommenen Vermögen hätte aufgrund dieser Unsicherheiten nach der Übernahme Belastungen für das Unternehmen darstellen können. Diese sind aber schlussendlich nicht eingetreten, so dass sich ein passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung (bargain purchase) von 1,7 Mio. € ergibt, der nach erneuter Beurteilung des Ansatzes und der Bewertung der erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden durch die MBB erfolgswirksam als sonstiger Ertrag erfasst wurde.

Am 9. März 2012 hat die in MBB Fertigungstechnik Beelen GmbH umfirmierte Jade 1044. GmbH zudem das Betriebsgrundstück mit Gebäuden der CLAAS Fertigungstechnik GmbH von der CLAAS KGaA mbH erworben. Der Kaufpreis von 7,7 Mio. € wird mit einem Zinssatz von 4,0 % langfristig finanziert und durch monatliche Annuitäten, beginnend ab dem wirtschaftlichen Übergang, ausgeglichen. Die Käuferin ist zu Sondertilgungszahlungen berechtigt. Der Kaufpreis ist durch eine Grundbuchschuld besichert.

## Segmentberichterstattung

Das Management der MBB grenzt die Segmente wie im Konzernzwischenlagebericht berichtet ab.

01.01. - 30.06. 2012 (ungeprüft)	Technische Applikatio- nen T€	Industrie- produktion T€	Handel & Dienstleis- tung T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	46.248	26.163	16.908	500	89.820
Andere Segmente	285	130	49	-463	0
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>46.533</b>	<b>26.293</b>	<b>16.957</b>	<b>37</b>	<b>89.820</b>
<b>Ergebnis (EBIT)</b>	<b>6.432</b>	<b>1.609</b>	<b>221</b>	<b>129</b>	<b>8.391</b>
Abschreibungen	593	1.223	453	194	2.463
Investitionen	814	1.177	424		
Anteile an assoziierten Unternehmen*	0	0	0		
<b>Vermögenswerte des Segments</b>	<b>63.952</b>	<b>30.136</b>	<b>8.226</b>		
<b>Schulden des Segments</b>	<b>54.808</b>	<b>9.208</b>	<b>4.720</b>		

01.01. - 30.06. 2011 (ungeprüft)	Technische Applikatio- nen T€	Industrie- produktion T€	Handel & Dienstleis- tung T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	13.755	26.316	11.236	609	51.916
Andere Segmente	416	118	12	-546	0
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>14.171</b>	<b>26.434</b>	<b>11.248</b>	<b>63</b>	<b>51.916</b>
<b>Ergebnis (EBIT)</b>	<b>654</b>	<b>1.761</b>	<b>742</b>	<b>-508</b>	<b>2.649</b>
Abschreibungen	328	1.089	341	14	1.772
Investitionen	20	415	296		
Anteile an assoziierten Unternehmen*	0	0	0		
<b>Vermögenswerte des Segments</b>	<b>16.603</b>	<b>32.101</b>	<b>6.757</b>		
<b>Schulden des Segments</b>	<b>4.748</b>	<b>8.742</b>	<b>2.621</b>		

\* Die Anteile an den rumänischen Gesellschaften mit einem Wert von jeweils 1 € werden im Segment Technische Applikationen ausgewiesen.

Die Segmentschulden beinhalten keine Verbindlichkeiten aus Steuern, Finance-Leasingverhältnissen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

### Gezahlte Dividende

Die MBB Industries AG hat am 19. Juni 2012 eine Dividende von 2,8 Mio. € (44 Cent je Aktie) ausgeschüttet.

### Veränderungen Eventualverbindlichkeiten

Es lagen keine Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten gegenüber dem 31. Dezember 2011 vor.

### Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäftsbeziehungen zwischen vollkonsolidierten Konzerngesellschaften und nahestehenden Unternehmen und Personen erfolgen zu unter Fremden üblichen Bedingungen.



### **Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums**

Zu den Ereignissen nach Ende des Berichtszeitraums verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernzwischenlagebericht unter dem Abschnitt Nachtragsbericht auf Seite 5.

### **Prüferische Durchsicht**

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2012 und der Konzernzwischenlagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

### **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 31. August 2012

Dr. Christof Nesemeier  
Vorstandsvorsitzender

Gert-Maria Freimuth  
Vorstand

## Finanzkalender

### Züricher Kapitalmarkt Konferenz

26. September 2012

### Analystenkonferenz Deutsches Eigenkapitalforum Frankfurt am Main

12. -14. November 2012

Montag, den 12. November um 14:15 Uhr, Raum Madrid

### Quartalsbericht Q3/2012

28. November 2012

### Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2012

An dieser Stelle möchten wir Sie auf unseren **RSS-Feed** aufmerksam machen, mit dem Sie die Möglichkeit haben, aktuelle Nachrichten des Unternehmens kostenlos zu abonnieren und zu lesen. So bleiben Sie schnell und komfortabel auf dem Laufenden: [www.mbbindustries.com/RSS](http://www.mbbindustries.com/RSS)

Ferner möchten wir auf unseren **MBB-Newsletter** hinweisen, den Sie unter [www.mbbindustries.com/newsletter](http://www.mbbindustries.com/newsletter) abonnieren können. Sie werden dann stets über aktuelle Neuigkeiten bei der MBB Industries AG per Email informiert.

## Kontakt

MBB Industries AG

Joachimstaler Straße 34

10719 Berlin

Tel.: 030- 844 15 330

Fax.: 030- 844 15 333

[www.mbb.com](http://www.mbb.com)

[anfrage@mbb.com](mailto:anfrage@mbb.com)

## Impressum

© MBB Industries AG

Joachimstaler Straße 34

10719 Berlin



**MBB Industries AG** . Joachimstaler Straße 34 . 10719 Berlin, Germany . [www.mbbindustries.com](http://www.mbbindustries.com)